

Mündliche Anfrage

des Abg. Rieder an Landesrätin Mag.^a (FH) Klambauer betreffend die Flexibilisierung der Pädagogenausbildung

Nicht nur in der Elementarpädagogik herrscht ein eklatanter Personalmangel. Auch Salzburgs Volksschulen suchen händeringend Pädagogen. Es zeigt sich deutlich, dass durch den Sparstift der letzten Jahre in der Lehrerausbildung und einer vollkommen vermurksten Novelle des Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetzes, der Grundstein für die aktuelle Misere gelegt wurde. Es sollte daher die Grundlage dafür geschaffen werden, dass Mittelschullehrer in Volksschulen und Volksschullehrer vermehrt in der Elementarpädagogik eingesetzt werden können. Damit würden wir die Voraussetzung, schnell und gezielt agieren zu können, sofern in einer Bildungseinrichtung landesweit personeller Mangel besteht, erreichen. Ziel wäre ein modulares System in der Lehrkräfteausbildung, in der Pädagogik, wodurch ein weiteres Spektrum an Berufsmöglichkeiten zur Verfügung stehen würde und ein Personalengpass mit ausgebildeten Mitarbeitern eigenständig vermieden werden könnte.

Daher stelle ich an Sie gemäß § 78a GO-LT folgende

mündliche Anfrage:

1. Was werden Sie gegen den Personalmangel in Salzburgs Kindergärten bzw. Volksschulen unternehmen?

Weitere Unterfragen ergeben sich aus der Beantwortung der Hauptfrage.

Salzburg, am 6. Oktober 2021

Rieder eh.